

**DER VEREIN
IM WANDEL
DER ZEITEN**

Heute die 3. Folge



aktuell

Die Zeitschrift
für den VfR'ler
und seine Freunde
Heft 3/2010
27. Jahrgang

**Dennis Güney
beim wiederholten
erfolgreichen Torwurf**

**Souveräner
geht's nicht**

**Südwesttitel für
VfR/Eintracht**

WIESBADEN (sep). Der Rahmen stimmte: Der Gesamt-Abschlusspieltag der C-Jugend-Handballer um die Südwestdeutsche Meisterschaft in der Halle am Elsässer Platz wurde zum Triumphzug der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden, die ihr Heimspiel vor 500 Zuschauern nochmals zur Demonstration ihrer unglaublichen Stärke nutzten. Mit 51:21 (30:8) fegte die Mannschaft von Trainer Martin Pareigis Liga-Schlusslicht ThSV Eisenach förmlich aus der Halle und sicherte sich damit verlustpunktfrei den Südwesttitel. WK 17.5.



Grenzenloser Jubel: so sehen Sieger aus



Die Jahreshauptversammlung des Vereins

In der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins am 28. Mai in der VfR-Gaststätte wurden folgende Vorstandsmitglieder von den 46 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern in ihren Ämtern bestätigt, bzw. neu gewählt:

1. Vorsitzender
Helmut Weygandt

2. Vorsitzender
Dieter Hachenberger

1. Kassierer
Hans Eck

1. Schriftführer
Werner Löw

2. Schriftführer
Wolfgang Hoffmann

2. Kassierer und Mitgliedswart
Dieter Hachenberger

Kassenprüfer
Manfred Piela
Eberhard Tennstedt

Ältestenrat
Walter Klump
Max Grimm
Günther Kriesfelder

Beisitzer
Bernd Diedrich
Manfred Borak
Jürgen Held
Stefan Wolf
Jürgen Stroh

Wahlausschuss
Albert Maus

Alle Ehrungen im Gesamtverein des VfR siehe nebenstehende Aufstellung

Der gewählte Vorstand freut sich, dass mit Doris von Werder als Jugendleiterin der Tennisabteilung die „Frauenquote“ in der Führungsetage des VfR gewahrt werden konnte.

Ein ausführlicher Bericht mit Fotos zur Jahreshauptversammlung vom 28. Mai wird dann in der nächsten Ausgabe Nr. 4, die Anfang August Ihnen vorliegen wird, erscheinen.

Dieter Hachenberger



HERZLICHEN Glückwunsch

den Geburtstagskindern im **Juni und Juli** wünscht der VfR Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

Frank Wolter, Peter Barth und Dieter Schlenzig zum **50-ten**

Albert Maus zum **81-ten** und Otto Montreal zum **83-ten**

sowie unseren Vorstandsmitgliedern

Oliver Odenweller zum **38-ten**

Ralph Wölfinger zum **50-ten**

Reinhard Kleinhenz zum **59-ten** und Manfred Piela zum **71-ten**

Ehrungen

für verdiente Vereinsmitglieder

Bronzene Sportnadel

Paul Heller
Maximilian Häger
Dr. Roland Stern
Axel Ulbricht
Benedikt Zens
Max Kaiser
Alfred Käbe
Jann Mertens
Regina Wolf
Maurice
Wahl-Mertes

Silberne Sportnadel

Dominik Totsche
Markus Pauly
Tobias Stern
Dominique Fabbri
Michael Lynen
Andreas Müringer

Goldene Sportnadel

Albrecht Meyer
Alina Hölzel

Bronzene Ehrennadel

Nuri Asil
Horst Bundschuh
Hicham Dahar
Valentino Dottorello

Cyrus Eshghi
Dominique Fabbri
Cezar Granetto
Stephanie Gresch
Heidrun Groeger
Kushtrim Hamza
Inge Käbe
Johann Kuhlmann
Michael Lynen
Oliver Merz
Melissa Tanja Michel
Carola Molkenthin
Andreas Müringer
Patrick Pareigis
Matthias Rädisch
Lukas Rädisch
Daniel Rodius
Günther Rodius
Philipp Rodius
Silvia Rückert
Andre Seiwert
Andre Steffen
Sascha Stoltenow
Sandra Tresbach
Steffen Weichel
Thomas Weichel
Michelle Wölfinger

Silberne Ehrennadel

Daniel
Anđjelovic
Rudolf Bartels
Sebastian Blume
Jens Borack
Ingmar Brix
Erika Kobler
Stephan Metz
Sebastian Nett

Rosemarie Odenweller
Gabriele
Penke-Oppenheimer
Thomas Piesker
Leonie Richter-Irps
Dieter Schiffels
Jürgen v. d. Becke
Mark von der Becke
Rick von der Becke
Winfried Zemann
Heinz Zimmer

Goldene Ehrennadel

Ernst Bayer
Jürgen Hesse
Michael Rangol
Ralp Wölfinger

Besondere Verdienste

Wolfgang Hoffman
Matthias Rädisch

Besondere Verdienste

Ehrennadel in Gold

Karl Zindel
Jürgen Odenweller
Bernd Diedrich
Hans-Jürgen Held

Besondere Verdienste

Ehrennadel in Silber

Werner Heckman
Klaus Dadischeck

50-jährige Mitgliedschaft

Willi Harsch
Klaus Hübner
Karl Koch
Hans-Werner Kreinberg
Klaus Rampe

60-jährige Mitgliedschaft

Dieter Rocker

Ehrenteller

Peter-Paul Bartels
Albert Maus

Ehren-Mitglieder

Fritz Klees
Marianne Reinbold
Albert Weis
Peter-Paul Bartels
Albert Maus

Herzlichen Glückwunsch allen Gehrten



Friedhofsgärtnerei/Blumenpavillon

Klaus Sponsel

Siegfriedring 25
65189 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 70 11 21
Fax 70 23 02

allflora
Blumen in alle Welt



Die C-Jugend

Mehr geht nicht - wir sind südwestdeutscher Meister

Dieser Traum hat uns die ganze Saison begleitet, aber wer hat wirklich geglaubt, das wir, die männliche C-Jugend der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden es wirklich packen?

Es gab nicht viele, die ernsthaft daran geglaubt hatten, gerade diesen gilt unser großes Dankeschön - sie haben an uns geglaubt, sie haben uns unterstützt und sie haben es uns von Herzen gewünscht!

Um den Titel des südwestdeutschen Meisters kämpften in diesem Jahr neben unserer Mannschaft der ThSV Eisernach, HSG Rhein-Nahe-Bingen, SV Zweibrücken, TV Ruchheim sowie der TV Bitburg.

Unsere Jungs gewannen alle Spiele sehr deutlich und am letzten Spieltag gab es einen Endspieltag in unserer Halle am Elsässer Platz. Sicherlich haben die Jungs vom ThSV Eisernach nicht viel entgegenzusetzen gehabt, da sich bereits beim Aufwärmen zwei ihrer Spieler verletztten.

Trotzdem konnten unsere Jungs zeigen was in ihnen steckt und haben fair und mit schönem, temporeichem Handball diesen Titel vor zahlreichen Zuschauern nach Wiesbaden geholt.

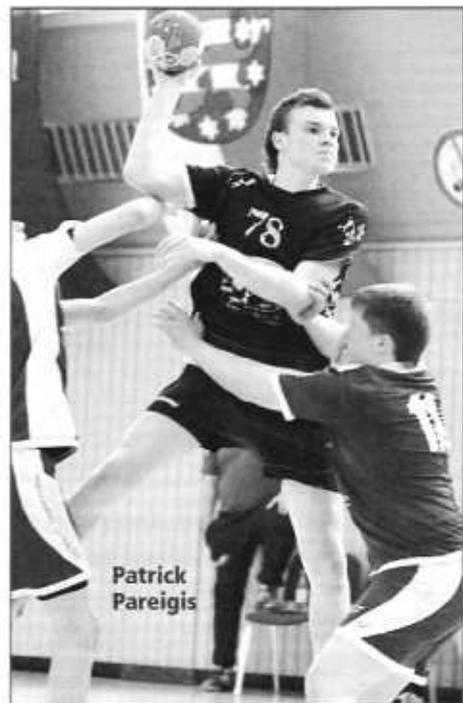
Dass dies nicht immer so leicht war, wie es in diesem Spiel aussah, kann sich der ein oder andere vielleicht denken. Gerade in dieser Saison, mit nur 11 Spielern(!) im Kader, musste jeder Spieler zuverlässig sein. Für alle Jungs stand das Saisonziel an erster Stelle und andere Freizeitaktivitäten mussten warten. So hatten wir eine hohe Trainingsbeteiligung und fast keine Ausfälle bei den Punktspielen. **Die Jungs können mächtig stolz darauf sein, was sie in dieser Saison gepackt haben!**



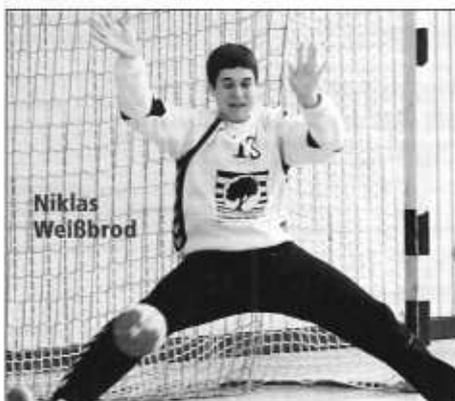
Stehend v.l.n.r. Trainer Martin Pareigis, Yanick Klein, Dennis Güney, Jonas Becker, Johannes Schuhmacher, Patrick Pareigis, Team-Betreuerin Marion Pareigis. Knieend: Kosta Schreiber, Simon Seith, Leon Pareigis. Liegend: Jens Silbereisen, Niklas Weißbrod



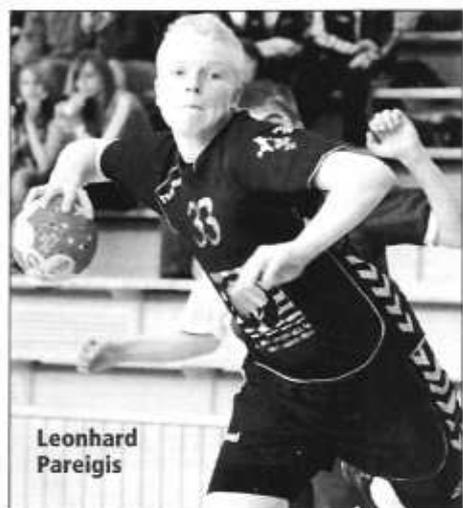
Johannes Schuhmacher



Patrick Pareigis



Niklas Weißbrod



Leonhard Pareigis



Jonas Becker



Einstimmen vor dem letzten Spiel



Für Wiesbaden spielten Jens Silbereisen (Tor 1. HZ) Niklas Weißbrod (Tor 2. HZ), Kosta Schreiber 7, Simon Seith 13 Johannes Schuhmacher 17/1, Jonas Becker 2/1, Leon Pareigis 4/1, Patrick Pareigis 6/1, Dennis Güney 2/1

Der Spielfilm 2:1 - 4:2 - 8:2 - 12:4 - 18:4 - 30:8 (Simon) - 34:10 - 37:12 - 40:14 (Jojo) - 46:17 - 50:18 (Simon) - 51:21

Siebenmeter Wiesbaden 5/5 Eisenach 2/0

Strafminuten Wiesbaden 6 Eisenach 16



Hier sind wir
„zu Hause“

„Es musste für die Vereinsführung schon ein erhabenes Gefühl sein, endlich, seit Jahren der Improvisierung, über ein eigenes Sportgelände zu verfügen.

Jetzt konnte ein geordneter Spielbetrieb aufgenommen werden u.a. bei den Fußballern. Da sich der Spielbetrieb bei den Handballern schon seit einigen Jahren in der Halle abspielt, ist diese Abteilung leider nicht auf unserer Sportanlage vertreten. Den Luxus einer eigenen Halle zu haben, wird auch in Zukunft nur ein Traum bleiben.

Dafür wurden realistische Pläne geschmiedet, die ruhende Tennisabteilung wieder auferstehen zu lassen, was dann Ende der 60er Jahren geschah

Der Anfang war gemacht und die Voraussetzung geschaffen für weitere Planungen mit u.a. der „Wiedergeburt“ der Tennisabteilung, was dann auch nach sechs weiteren Jahren realisiert werden konnte. Zunächst wurden 4 Hartplätze und ein Trainingsplatz erstellt. 1992 dann mittels eines „Deals“ weiteres Gelände von der Stadt erworben und somit Platz für 5 weitere Tennisplätze erstellt. Mit den 2 Hartplätzen - die in Sandplätze umgebaut wurden - verfügt der VfR heute über 9 Tennisplätze. Somit wurde die Abteilung erheblich erweitert - auch personell. Dem kam dann zugute, dass es plötzlich zwei deutsche Tennistalente - nämlich Boris Becker und Steffi Graf - gelungen war, absolute Weltspitze zu werden. Ein wahrer Tennisboom begann, denn jeder wollte unbedingt sein Talent beweisen. Was zwei Weltklassensportler alleine damals bewirken konnten!

Neben der Tennisabteilung erlebte auch die Kegelabteilung einen enormen Aufschwung mit der erbauten 2-Bahnenanlage, die 1986 im Zuge des Umbaus des Vereinsheimes um weitere zwei Bahnen erweitert wurde.

Eine sehr erfolgreiche Sportabteilung wurde danach zu einem Aushängeschild im Sportkreis Wiesbaden und darüber hinaus: Mit viel Engagement konnten sehr viele Jugendliche dem Kegelsport erfolgreich zugeführt werden. Höhepunkt war 2002 u.a. die hessische Meisterschaft für Franca Gbur mit einem 1. Platz.



Tennis- und die Kegelabteilung konnten somit am meisten von neuen Spielstätten profitieren.

Doch was für den Verein weiterhin sehr wichtig war und auch für ein Vereinsleben unabdingbar ist: eine Vereinsgaststätte! War sie am Anfang räumlich eher bescheiden, sollte mit dem Umbau 1976 endlich die entsprechend größeren Räumlichkeiten geschaffen werden. Fortan war Platz für viele vereinseigene Veranstaltungen gegeben.

Vorbei ist die Kultstätte „Klosterhof“ - jedoch nicht die Erinnerungen an so manche „Fete“.

Die Jahre 1968 bis heute wurden teilweise für den Verein zu einer Zerreißprobe: drei Ereignisse hatten nicht nur finanziell ihre Tücken...

Da gab es für den Verein 1991 die Hiobsbotschaft, dass der Sportplatz mit einem 10-fach erhöhten „Dioxin-Wert“ nicht mehr bespielbar sei!!! Dieses Vorhaben, den gesamten Sportplatz zu erneuern, konnte natürlich wegen der enormen Kosten (ca. 1,2 Mio DM) nicht alleine bewältigt werden - aber mit Hilfe von Landes-, Fußballverbands- sowie Städtischen- und Vereinsmitteln wurde das Vorhaben umgesetzt.

Im Jahre 1995 kam es zum Aus zwischen der Deutschen Bundesbahn als „Gründungsmitglied“ und dem VfR, da sich die Bahn schon seit Jahren von Sportvereinen getrennt hat. Von nun an ist der VfR unabhängig von jeglichen Verbindungen. Diese „Unabhän-

gigkeit“ ist ein kleiner Rückschlag, da die DB seither immer noch eine große Unterstützung war, wenn auch nicht mehr in finanzieller Hinsicht, aber die Liegenschaften waren immer noch Eigentum der Bahn. Ich denke, dass unser damaliger 1. Vorsitzende Karl Heinz Rößler hier eine wichtige Rolle gespielt hat bei den gewiss sehr komplizierten Vertragsverhandlungen.

Zuvor konnte man mit der Erweiterung des Vereinsheimes im Jahre 1986 viele Probleme auf einmal lösen.

Neben der Erweiterung der Vereinsgaststätte und der Erweiterung der Umkleieräume und einem Klubraum stand im Vordergrund der Bau von zwei weiteren Kegelbahnen.

2008 verkaufte die DB die Liegenschaften dann an den VfR, der somit Eigentümer der gesamten Sportanlagen wird!

Erinnern Sie sich noch?

1972 Olympische Spiele in München - „das“ Ereignis für Deutschland mit dem Drama um die Terroristen.



1974 Fußball-WM: Deutschland wird zum 2. mal nach 1954 Weltmeister trotz des „Schocks“ der 0:1 Niederlage gegen die ehemalige DDR.

1980 Die Handballer werden Olympiasieger gegen die DDR. Torwart Hofmann hält in der letzten Sekunde einen 7-Meter(!).

1990 Fußball-Deutschland jubelt - „wir“ werden zum 3. mal Fußballweltmeister nach einem 11-Meter-Tor durch Andy Brehme und mit Franz Beckenbauer als Teamchef.

2004 Die deutschen Handballer werden Europameister.

2006 Das „Sommermärchen“ der EM in Deutschland mit dem 3. Platz nach einem tollen Spiel gegen Portugal (3:0).

2007 Auch ein „Wintermärchen“. Deutschlands Handballer werden Weltmeister.

2009 und ein weiteres „Sommermärchen“: die Fußball-Frauen werden wieder einmal Europameister in Finnland nach einem phantastischen Endspiel gegen England mit 6:2.

2009 Das Laufwunder Usain Bolt setzt neue Maßstäbe bei der Leichtathletik WM in Berlin: Fabelweltrekorde über 100, 200 und in der 4x400 m Staffel.

1995 Der Führungswechsel Im VfR



47 Jahre an der Spitze seines Vereins, dem VfR, sollten es werden - eine unglaublich lange Zeit mit seiner Vereinsführung.

Dies sind 57% Vereinsgeschichte, eine einmalige Leistung!

Der Verein und seine Mitglieder können mit Recht mehr als stolz sein auf sein Ehrenmitglied Karl Heinz Rößler. Zahlreiche Auszeichnungen würdigten sein Engagement in vielen Funktionen, die er in seinem Beruf und im Sport erleben konnte.

Sein Amt übernahm dann Helmut Weygandt. Ein Erbe, das er mit seinen Mitstreitern im Vorstand und den vielen Ehrenamtlichen mit viel Erfolg bis heute weiter führte.

Mai 2010

3 Chancen zum Griff nach den Sternen...

- 1. Frauenfußball:** 20. Mai - Turbine Potsdam wird 1. Championsliga-Pokalgewinner nach spannendem 7:6 Elfmeterschießen. Torfrau Anna Felicitas Sarholz(17!) hält 2 Elfer.
- 2. Eishockey:** Nach genau 57(!) Jahren steht Deutschland erstmals wieder nach einem 1:0 gegen die Schweiz in ein Halbfinale gegen Rußland. 1 Min. 25 sek. fehlten zum möglichen Einzug in's Finale - Endstand (1:2). Das Spiel um Platz 3 gegen Schweden verlor man mit 1:3 - keine Medaille gewonnen - doch allein das Erreichen des Halbfinals war ein riesiger Erfolg, die beste Werbung für den Eissport.
- 3. Fußball:** Bayern München verfehlt das Triple gegen Inter Mailand mit 0:2. Mehr war nicht drin und doch gewonnen: Ribéry bleibt bis 2015(!).

Musik ist Trumpf...

- 1966** die „Baetles“ in Essen
- 1969** erstes Konzert der DDR-Rockband „Puhdys“ ... über 7 Brücken
- 1977** „A8BA“ die erfolgreichste Gesangsgruppe, die es je gab. „Mama Mia“ ab 2004 erfolgreich als Musical
- 1984** Heintjes „Mama“, der Hit des Jahres und Nenas „99 Luftballons“ erobern die Musikwelt
- 1988** „Starligt-Express“, sei über 20 Jahren erfolgreich in Bochum!!!
- 2010** Michael Jacksons Tod erschüttert weltweit millionen Fans.
- 2010** Lena Meyer-Landrut gewinnt den Eurovision Song Contest - 28 Jahre nach Nicol's „Ein bisschen Frieden“ 1982

... auch Deutschland hat sich verändert

Zwei Jahre, 1989 und 2001 - das politische und wirtschaftliche Europa rückt näher zusammen

1989

Die Mauer fällt
Helmut Kohl: es wächst zusammen, was zusammen gehört...



Das Sandmännchen
Schon vergessen? Eine „Erbmasse“ aus der DDR

2000

Nur einmal im Leben: ein **Jahrtausendwechsel**

2001

Der (T)Euro kommt in 12 europäischen Ländern

2005

Angelika Merkel wird Bundeskanzlerin

und 2010? Eine europaweite Finanzkrise! Wie geht's weiter?

DER VEREIN IM WANDEL DER ZEITEN

1968 2010

...die letzten 32 Jahre

*Abteilungen des
VfR
im Rückblick*

Hier fehlt noch was? Richtig!

Die Berichterstattung über die einzelnen Abteilungen musste leider den aktuellen Informationen aus Platzmangel weichen. Im nächsten VfR „aktuell“ wird dann der Schluss der Vereinschronik zu lesen sein.

Dieter Rocker

WT Handball

Die lange Saison ist vorbei Die Ruhephasen der Aktiven geht aber schon zu Ende!

Die Aktiven der 1. und 2. Männermannschaft haben bereits die Vorbereitung für die nächste Saison aufgenommen.

Unsere **HSG 1** hat sich ganz klar das Ziel „Aufstieg“ auf die Fahne geschrieben.

Hochkarätige Verstärkung und ein motivierter Trainer sollten dieses Ziel auch realistisch erscheinen lassen.

Mit Luis Garbo, Alexander Müller, Alexander Delneff haben 3 ehemalige HSG ler den Weg zu uns zurückgefunden. Mit den Brüdern Ivor und Sören Genz sowie Maximilian Keller sind 3 weitere Spieler zum Kader hinzugestoßen. Bis zu fünf mal pro Woche werden die Spieler nun intensiv auf die kommende Runde vorbereitet.

Unsere **2. Männermannschaft** möchte in der nächsten Saison einen höheren Platz anstreben. Durch die Einsätze unserer Jugendspieler sollte dieses auch gelingen.

Unsere Aufsteiger von der **HSG 3** lassen es dagegen etwas langsamer angehen. Durch wöchentliches Kicken wird sich etwas fit gehalten und die im Juni stattfindende Abschlussfahrt nach Kirchheim trägt zum besonderen Zusammenhalt dieser Truppe bei.

Einen Neubeginn in der Bezirksliga A werden unsere **Damen** in Angriff nehmen. Verstärkt durch einige Jugendspielerinnen wird Trainer Alex Müller ab Juli diese junge Mannschaft vorbereiten.

Ralph Wölfinger

WT Tischtennis

1. Herren-Saisonrückblick

Die Mannschaft ist zu Beginn der Vorrunde mit dem Ziel nicht abzustiegen in die Saison gestartet. Nachdem ein gerade noch so erreichter Nichtabstiegsplatz in der Saison 08/09 belegt wurde, hatten wir unsere Messlatte bewusst nicht sehr hoch gelegt.

Zum Ende der Hinrunde findet man die 1. Herren auf einem sehr guten 4. Tabellenplatz wieder. Es wurden Siege gegen starke Mannschaften wie Oberjosbach II, Erbach II und Klarenthal II errungen. Hinzu kommen 3 Unentschieden, so dass man sagen kann, dass nach oben noch mehr drin gewesen wäre.

Dazu kann man sagen, dass wir uns sehr konzentriert auf die Saison vorbereitet hatten. Der Trainingslehrgang mit Matthias Landfried (Bundesligatrainer beim 1. FC Saarbrücken) und regelmäßiges Training zwischen den Spielen motivierte die Mannschaft enorm. Jeder einzelne Spieler konnte seine Leistung steigern, was sich auch in den Einzelbilanzen widerspiegelt.

Zu Beginn der Rückrunde hatten wir dann doch die Motivation, dass evtl. ein Relegationsplatz

drin sein könnte. Allerdings haben wir es nicht geschafft, die wichtigen Spiele nach Hause zu holen.

So haben wir unter anderem gegen Biebrich IV und Oberjosbach II/III 8:8 gespielt und 7:9 gegen Erbach II verloren. Damit war der Abstand zur Tabellenspitze zu groß. Im vorderen Paarkreuz konnten wir nicht ganz an die Leistungen der Hinrunde anknüpfen.

Trotzdem haben wir an unserem Ziel festgehalten und wieder sehr starke Mannschaften geschlagen. Unter anderem konnten wir den ansonsten in der Rückrunde ungeschlagenen Tabellenführer Lorchhausen mit 9:6 besiegen.

Insgesamt beenden wir die Saison mit einem vorher nicht erwarteten 4. Tabellenplatz.

Kompliment an eine supermotivierte und tolle Mannschaft, in der es Spaß macht, Tischtennis zu spielen. Das lässt auf mehr hoffen und ich freue mich auf eine erfolgreiche nächste Saison 2010/11.

Axel Ulbricht



Seit nun bald
einem halben Jahr richtet der
VfR in der Schillerschule eine
Tischtennis AG aus.

Zehn Jungs und Mädchen der 3. und 4. Klassen nehmen an der AG teil. Damit begibt sich der Verein auf ein neues Terrain, was die Zusammenarbeit mit einer Grundschule angeht.

Bisher hatte diese nur aus der Ausrichtung der mini-Meisterschaften bestanden, wir hoffen aber diese durch die AG die Zusammenarbeit mit der Grundschule weiter zu vertiefen.

Die Schüler sind jedenfalls begeistert von der AG und es sind auch bestimmt in Zukunft einige Talente für den VfR nun auch aus der Schillerschule zu erwarten.

Wir werden sehen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit der Schule und ich natürlich vor allem auf die Arbeit mit den Kindern.

Dominik Totsche

Die Chronik des entscheidenden Spiels

Nach der ungewöhnlich langen Osterpause galt es für die **dritte Herrenmannschaft** noch in den verbleibenden zwei Punktspielen den entscheidenden Punkt für den Aufstieg in die Kreisliga einzufahren. Die Tabellenkonstellation ergab nachdem Bierstadt ganz klar gegen den Meister Eintracht Wiesbaden mit 1:9 verloren hatte, dass nur noch die Erbenheimer uns gefährlich werden konnten.

Sollten wir beide verbleibenden Punktspiele verlieren und Erbenheim hätte beide gewonnen, wäre Punktgleichstand zwischen unseren beiden Teams, auf Grund des viel günstigeren Spielverhältnisses wäre aber der zweite Platz ganz klar an den TV Erbenheim gegangen. Dies galt es zu vermeiden.

Unser Teamkapitän Herbert Suchy verfasste daher eine Woche vor dem Spiel ein „Motivationsmail“ wo er die Brisanz seines Mannschaftskameraden nochmal darstellte und letztlich zu einer abschließenden Trainingseinheit am Montag den 12. April lud.

Am Freitag den 16. April kam dann als Gast der TV Delkenheim in die heimische VfR Halle am 2. Ring. Unser Team wollte, auch wenn die Delkenheimer als stärkere Gegner im Vergleich zu SV RW Biebrich VIII (Gegner im letzten Spiel) anzusehen ist, schon in diesem Spiel alles klar machen um sich nicht noch auf eine Zitterpartie im letzten Punktspiel einlassen zu müssen.

So traten wir mit der Aufstellung **Herbert Suchy, Lothar Laufer, Dr. Roland Stern, Frank Blahusch, Sebastian Schmidt** und unserem Jugendnachwuchsspieler **Maximilian Häger** an heimischen Platten an. Max kam zum Einsatz, da unser Stammspieler Albrecht Meyer, aus privaten Gründen verhindert war.

Nach den Auftaktdoppeln lagen wir mit 2:1 vorne, da unser routiniertes Einserdoppel Suchy/ Blahusch ihr Spiel klar gewinnen konnten, ebenso unser Dreier-

doppel Dr. Stern/Schmitt in einem stark umkämpften Match erst nach 0:2 Satzrückstand, schließlich doch noch 3 Sätze in Folge gewinnen konnten, so das sie letztlich ihr Doppel mit 3:2 für sich entschieden. Lediglich das Doppel Laufer/Häger ging gegen das starke Einserdoppel der Delkenheimer recht klar unter da die VfR Spieler sich nie recht auf den Angriff-Abwehr-Mix der Gegner Garbe/Schallmeyer einstellen konnten.

Danach gab im vorderen Paarkreuz der Teamchef Herbert Suchy sein Einzel in einem 5-Satz-Geduldsmatch gegen Schallmeyer ab. In diesem Match trafen zwei Abwehrstrategen aufeinander, was zu endlos scheinenden Ballwechseln führte. Max der dieses Spiel zählte konnte einem fast ein wenig leid tun. Doch für die vereinzelt Zuschauer, war es durchaus spannend.

An dieser Stelle auch unseren herzlichen Dank an **Hans Linnartz** der verletzungsbedingt leider zu einem großen Teil diese Saison ausfiel und nur an drei Punktspielen teilnehmen konnte, jedoch immer der Mannschaft verbunden ist und auch bei diesem wichtigen Spiel als Zuschauer mitfieberte.

Schließlich verlor an Brett 2 Lothar Laufer in einem 4-Satz Match gegen den Einzelranglistenführenden Garbe letztlich eindeutig. Ausschlaggebend hierbei sicherlich die Aufschlagstärke und Rückschlagstärke des Spielers Garbe vom TV Delkenheim.

Im mittleren Paarkreuz verlor dann Dr. Roland Stern sein Einzel glatt mit 0:3 Sätzen. So war der erneute Zwischenstand 2:4 - was sicherlich zu ersten Bedenken hätte führen können. Jedoch ließen wir uns nicht unterkriegen und besannen uns wieder auf unsere Stärke und Leistungsfähigkeit.

Es folgten schnelle Punktgewinne durch klare 3-Satz Matchgewinne der Spieler Frank Blahusch, Sebastian Schmidt und Max Häger. Auch Herbert Suchy gewann klar mit 3:0, wenn auch die einzelnen

Sätze knapp waren, klar gegen den Spieler Garbe. Lothar Laufer konnte sein zweites Match gegen den Abwehrstrategen Schallmeyer in einem umkämpften 5 Satz Match am Ende erfolgreich für sich gestalten.

Schließlich gewann Dr. Roland Stern sein zweites Match in 4 Sätzen bevor Frank Blahusch den entscheidenden 9. Punkt in einem umkämpften 5 Satz Match, einfuhr. Erwähnenswert hierbei auch die Tatsache das Sebastian Schmidt bereits sein zweites Match gewonnen hatte und als dies Frank Blahusch auf Rückfrage bei Lothar Laufer erfuhr, er im 5. Satz bei einem Punktrückstand von 1:4 völlig befreit aufspielt und unglaubliche Bälle traf und letztlich den Satz mit 11:6 für sich entschied. Dies zeigte mal wieder das Tischtennis zu einem Großteil eine mentale Anforderung darstellt. Frank Blahusch war der Druck des Siegens müssen genommen und spielte dadurch mental befreit auf.

Danach war die Freude natürlich groß. Sebastian Schmidt spendierte seinen Mannschaftskameraden ein erstes Siegerbier(!) noch in der Halle. Im Anschluss daran ließen wir den Abend gemütlich bei unserem Stammgriechen in Biebrich bei schmackhaften Essen und dem ein oder anderen Bier noch ausklingen.

Schön auch, das eine Rumpfruppe aus der 1. Mannschaft (Michael Lynen, Behnud Chabok und Andreas Mühringer) noch hinzu stieß, nachdem diese sich erfolgreich in einem Auswärtsspiel gegen den Lokalrivalen Tus Eintracht Wiesbaden mit 9:5 durchsetzten.

Das verbleibende letzte Punktspiel gegen RW Biebrich VIII hatte für den Aufstieg nunmehr keinerlei Bedeutung mehr. Wir gewannen am 24. April klar mit 9:2 gegen den Absteiger Biebrich VIII.

Wir selber freuen uns auf die Herausforderung in der kommenden Saison in der Kreisliga.

Lothar Laufer

Nach dem Pokalgewinn nun der Titelgewinn in der Kreiliga:

Zweite Herren holen sich das Double!

Die zweite Herrenmannschaft des VfR hat die Saison ohne Niederlage beendet. Mit 35:1 Punkten hatte man sich bereits vor dem letzten Spiel gegen Eintracht Wiesbaden II die Meisterschaft gesichert.

In diesem letzten Spiel beim Tabellenzweiten musste man auch den einzigen Punktverlust in der Saison hinnehmen. Allerdings war man aufgrund von Spielerausfällen und dem gleichzeitigen Spiel der 3. Mannschaft nur zu fünf angetreten, wodurch man das Unentschieden leicht verschmerzen kann.

Neben dem Meistertitel in der Kreisliga konnte sie die „Zweite“ auch den Kreispokal und somit das Double sichern. Ausschlaggebend für diese außerordentlich erfolgreiche Saison war sicherlich die Ausgeglichenheit der Mannschaft auf hohem Niveau. Alle Spieler konnten sich in der Einzelwertung sehr gut platzieren (Platz 24. oder besser).

Björn Schön konnte die Wertung für das dritte Paarkreuz für sich entscheiden, **David Rosenkranz** stand am Ende in der Gesamt-Einzelwertung sogar auf **Platz 1**, **Ivan Matosic** spielte in seiner ersten Herren-Saison eine hervorragende Bilanz von 17:6 Spielen im mittleren Paarkreuz.

Markus Pauly konnte sich mit dem 4. Platz in der Einzelwertung ebenfalls sehr gut platzieren.

Hätte er schon in der Vorrunde auf dem ersten Paarkreuz gespielt, hätte es vielleicht sogar für eine noch bessere Platzierung gereicht, da letztlich nur die weniger absolvierten Spiele verhinderten, dass er an den besser platzierten **Marek Schopf** und **Guido Schneider** (gegen beide konnte er sich in der Rückrunde deutlich durchsetzen) vorbeizog.

Zuletzt darf auch ein Lob an die Ersatzspieler **Jann Mertens, Lothar Laufer, Frank Blahusch, Herbert Suchy** und **Roland Stern** nicht vergessen werden, die zum erfolgreichen Abschneiden ihren Beitrag leisteten. Mit einer solchermaßen ausgeglichen stark besetzten Mannschaft sollte auch in der

Bezirksklasse der Blick eher nach oben als nach unten gerichtet werden können.

Markus Pauly und David Rosenkranz nicht zu stoppen

Nachdem sich Markus Pauly und David Rosenkranz in der Herren-D Doppelkonkurrenz beim internationalen Osterturnier des TTC GW Staffel bereits u.a. gegen den amtierenden Hessischen Herren-D Meister Manuel Wagner (im Doppel mit Thomas Frank) durchsetzen und das **Turnier gewinnen** konnten, kam am 2. Mai der zweite **Doppel-Titel** hinzu.

Beim sehr gut besetzten Hugenotten-Turnier des PPC Neu-Isenburg gewannen sie im Finale mit 3:0 deutlich gegen Daniel und Danish Javed vom BG Groß Gerau.

Den dritten Titel in Folge sicherten sich die beiden am 13. Mai beim Hochheimer Weinpokal in der Herren-D 2er-Mannschaftskonkurrenz. Im Finale ließen sie Daghim Yim und Marcus Gaube vom TV 1860 Hofheim mit 3:0 keine Chance.

Mehr, als man erwarten konnte!

Ein 3. Platz in der Kreis-Oberliga Wiesbaden - wenn uns das einer vor der Saison gesagt hätte - wären wir sofort damit einverstanden gewesen.

Doch nun nach Beendigung der Runde sieht die Sache ganz anders aus. Wir hatten die Möglichkeit, in der Relegation zur Gruppenliga zu spielen. Doch es sollte einfach nicht sein. Unsere Spieler haben eine super Saison gespielt und man muss auch noch einmal erwähnen, dass wir die **inoffizielle Hallenmeisterschaft der Kreis-Schiedsrichter-Vereinigung-Wiesbaden gewonnen haben.**

Doch so wie bei unseren Spielern auch mal ein Fehler zum Vorschein kam, waren auch unsere Unparteiischen nicht ganz unfehlbar. Dazu muss man wissen, dass wir auf dem Kohlheck

(im evtl. vorentscheidendem Spiel um die Relegation), ein klares Tor erzielt haben, was uns nicht gegeben wurde und im Spiel gegen Sonnenberg eines kassiert haben, bei dem der Ball nie und nimmer im Tor war. Das ist halt Fußball!

Nun, Schwamm drüber. Dies soll die Super-Leistung die unser Team zustande gebracht hat, nicht schmälern. Ihr ward' in dieser Saison echt genial und in der neuen Saison greifen wir wieder nach den Sternen.

Leider muss unser Trainer Sebastian Locker aus beruflichen und privaten Gründen etwas kürzer treten und steht uns in der neuen Saison nicht mehr zur Verfügung. Wir wollen uns alle bei Basti für sein Einspringen und tolles Engagement für den VfR Wiesbaden bedanken und wünschen ihm weiterhin alles Gute, auf dass du bei jeder Feier, welche die Fußballabteilung veranstaltet, dabei sein wirst (natürlich auch, wenn wir es einmal vergessen sollten, dich einzuladen).

Neuer (alter) Trainer

In der neuen Saison werden wir nicht ohne Coach Tsein. Uns ist es gelungen, mit **Bernd Gärtling** einen alten Bekannten zum VfR zurück zu holen. Er hat mit uns schon Höhen und Tiefen erlebt. Einmal mit uns abgestiegen und wieder aufgestiegen. Letzteres wollen wir gemeinsam schaffen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und hoffen, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.



Abschiedsfeier der Fußballer mit dem „alten“ Trainer Sebastian Locker und gleichzeitig herzlich Willkommen Bernd Gärtling als „neuer Chef“



Helmut Weygandt bedankte sich mit einem Trikot als Abschiedsgeschenk für den scheidenden Trainer Sebastian Locker



Den Spielern die sich entschieden haben sich einem neuen Verein anzuschließen wünschen wir für die Zukunft alles Gute auch in der Hoffnung, das es allen beim VfR so gut gefallen hat, dass sie auch den Weg wieder zurück finden mögen.

Wir freuen uns auf neue Spieler zu uns stoßen werden.

Als ersten Neuzugang vom 1.SC Klarenthal dürfen wir **Denis Gärtling** bei uns begrüßen. Wir hoffen daß er bei uns viel Spaß und noch mehr Erfolg hat. Unser erstes Training beginnt am 28 Juni um 19.00 Uhr beim VfR. Wer Lust hat kann natürlich gerne vorbeischaun und mitmachen, wir würden uns darüber freuen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Schiedsrichtern, ohne die wir sonst einige Punkte weniger hätten.

Dies sind im einzelnen **Alexander Mahringer, Idris Yagci, Sari Yildirim, Guiseppo Franco und Andre Steffen.**

Ich wünsch allen erholsame Sommerferien.

Bis bald, Ciao, euer Lienhard

Abschlusstabelle Saison 2009/10

1. SC Mesopotamien	28	21	4	3	83:40	67
2. 1. SC Kohlheck	28	15	6	7	84:57	51
3. VfR Wiebaden	28	13	7	8	80:57	46
4. SV Frauenstein II	28	12	6	10	65:55	42
5. FV Delkenheim	28	12	6	10	41:41	42
6. Spvgg. Amöneburg	28	11	8	9	59:55	40

G-Jugend

Nachdem wir die letzten Monate dem langen Winter über nur in einer Schulsporthalle trainieren konnten und nur bei Hallenfußballturnieren Spielpraxis sammeln, waren unsere Bambinis Anfang April auf dem normalen Spielfeld gegenüber Mannschaften mit einem, auch im Winter bespielbaren Kunstrasen, im Nachteil. Wir mussten uns wieder auf ein größeres Spielfeld umstellen.

Das zeigten dann die ersten Resultate mit teils klaren Niederlagen. Dennoch gelang uns bei Kastel 06 mit 5:2 ein unerwarteter Auswärtssieg. Vom Gegner, der mit drei Mädchen angetreten war, was unsere Jungs erst mal überraschte, war vor allem Lino, der alle fünf Tore erzielte, nicht zu stoppen. Im Tor konnte Amaniel (er vertrat

den kranken Finn) mit einigen Paraden gut gefallen. Das hat das Selbstbewusstsein unserer Mannschaft für die kommenden Spiele enorm gestärkt.

Umso erstaunlicher ist der enorme Zuwachs bei unseren Bambinis in den letzten Monaten. Von ehemals fünf Bambinis im August 2009 ist unsere G-Jugend auf bis dato 30 Kinder angewachsen(!) Trainer Fritz Lenz ist froh, mit dem Vater von Marius (Thomas Kohl) weitere Unterstützung bekommen zu haben. Sowohl beim Training als auch bei den Spielen erfährt er außerdem vorbildliche Unterstützung seitens der Spielereltern.

Die Zukunft sieht sehr vielversprechend aus, da wir durch den enormen Zulauf in der nächsten Saison sowohl eine G-Jugend als auch eine F-Jugend stellen können. In der neuen Saison wird dann die G-Jugend



Arne nimmt Maß

beobachtet von Marius Bastian und Lino

von Thomas Kohl trainiert, und die neue F-Jugend trainiert dann Fritz Lenz.

Trainingszeiten G-Jgd. Mi. 16.30 - 18.00 Uhr
Trainingszeiten F-Jgd. Mi. 17.00 - 18.30 Uhr

Nach Erscheinen dieser Ausgabe geht der Blick langsam in Richtung Ferien. Ich wüschne allen Sportlern des VfR erholsame Urlaubstage.

Fritz Lenz

WV Fußball B- und C-Jugend

Die **B-Jugend** konnte nach einer durchwachsenen Hinrunde sich in der Rückrunde erheblich steigern und die Ergebnisse der Vorrunde in jedem Spiel der Rückrunde verbessern.

Auch auf dem eigenen VfR-Turnier spielte die B-Jugend eine ordentliche Rolle und scheiterte nur knapp durch das schlechtere Torverhältnis an der Endrunde.

Ich denke, dass in der neuen Saison eine bessere Platzierung herauskommen kann, da nur vier Spieler des Kaders in die A-Jugend aufrücken werden. Aus der C-Jugend kommen fünf Spieler hinzu, die mit Sicherheit die Mannschaft verstärken können.

Es hatten bereits während der ganzen Saison C-Jugendsspieler in der B-Jugend ausgeholfen und haben dort auch wertvolle Erfahrung gesammelt. Danke für deren Einsatz bedanken.

Am 30. Mai bestritt die **C-Jugend** ihr letztes Punktspiel als JSG VfR/Schierstein 08 gegen die JSG Amöneburg/Biebrich 19. In diesem Spiel zeigte die Mannschaft ihre beste Saisonleistung.

Nach einem 1:4 Rückstand zur Halbzeit drehte das Team noch das Spiel in der zweiten Halbzeit und gewann am Ende mit 7:4 Toren. Bereits in der ersten Hälfte des Spieles wurden zahlreiche Torchancen herausgespielt, die aber leider erst einmal ungenutzt blieben. Im zweiten Durchgang spielte sich die Mannschaft in einen wahren Spielrausch und ballerte gnadenlos den Ball ins gegnerische Tor.

Insgesamt verlief die Rückrunde weit aus positiver wie die Vorrunde. Am Ende belegt die JSG ein mittleren Tabellenplatz. Leider werden sich jetzt wieder die Wege der beiden Vereine trennen. Schierstein 08 wird wieder selbstständig in der neuen Spielrunde ein C-Jugend stellen können. Wir als VfR Wiesbaden müssen uns wieder einen neuen Spielpartner suchen, da wir auch in der nächsten keine konkurrenzfähige Mannschaft stellen können.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Mustafa Karapinar (Trainer Schierstein 08) bedanken, der mich in der abgelaufenen Punktrunde unterstützt hat und dabei auch die meisten Trainingseinheiten durchgeführt hatte. Einen herzlichen Dank gilt auch den D-Jugendspielern der beiden Vereine, die uns aufgrund Personalmangels, immer wieder ausgeholfen haben.

Kai Heuchert

WV Kegeln

Spielpause der Kegler

Mit dem letzten Wochenende im März endete die Kegelsaison 2009/2010. Über das Abschneiden der Mannschaften wurde bereits im letzten Beitrag berichtet. Änderungen hinsichtlich von den Platzierungen der Mannschaften ergaben sich nicht. Jetzt steht auch schon fest, dass die neue Saison am zweiten Septemberwochenende am 11. und 12. September wieder beginnt.

Abteilungsversammlung

Zu Beginn dieser Versammlung wurden **Inge Käbe** und **Silvia Rückert** für ihre zehnjährige, **Thomas Piesker** für seine zwanzigjährige Vereinszugehörigkeit mit Urkunden und Ehrennadeln geehrt.

Nach den Berichten von Abteilungsleiter, Sportwart und Kassierer erfolgte die Entlastung des bisherigen Vorstandes. Die Neuwahlen ergaben, dass der neue Abteilungsvorstand unverändert „weiter regiert“, d.h. Abteilungsleiter ist wieder **Alfred Käbe**, Sportwart ist **Werner Heckmann**, als Kassierer ist **Karl-Heinz Funk** zuständig und für die Zeitungsbeiträge **Josef Andiel**. Als Kassenprüfer stellten sich **Pia Klobuch** und **Andreas Klerner** zur Verfügung, der Vergnügungsausschuss besteht aus **Ralf Liedtke**, **Thomas Piesker** und **Volker Schmidt**.

Die Zeit der Turniere...

Für die wettkampffreie Zeit wurde die Teilnahme an Turnieren in **Mainz**, **Walldorf** und **Sandhausen** ins Auge gefasst. Darüber wird zu gegebener Zeit an dieser Stelle berichtet werden.

Allen Kegelfreunden und Aktiven wünschen wir eine schöne Urlaubszeit, den Aktiven gute Erholung damit sie im September wieder voll einsteigen können.

Josef Andiel

WV neue Mitglieder

Fußball

Mika Köhler
Kelton Lee Riemer
Maximilian Seidel
Lasse Freund
Houdaifa Khalili
Paiam Rasech
Jonas Kraus
Brahim Elmard
Erdim Ocak
Luis Sperling
Emil Glang
Nouradin Chaoui
Berzan Yildirim

Georg-Frederic Zinn
Alex Mantzios
Michael Rutowicz

Handball

Jan Philipp Hackmann
Kevin Biho
Anton Schreiner
Joschka Ackermann
Corinna Beetz
Mohamed Rakiza

Kaoutar Rakiza
Chaima Lassoued
Jakob Schütze

Tennis

Denise Breuer
Felix Hamelmann

Tischtennis

Julian Bieger
Shohaib Quraishi

**Viel Spaß und Erfolg
in eurem VfR Wiesbaden**

Der neue Subaru Forester BOXER DIESEL.
IT'S HERE. 1.000 Kilometer ohne Durst.*



Forester 2.0D
Abbildung enthält Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,4 l/100 km bis 7,2 l/100 km, außerorts: 5,9 l/100 km bis 5,8 l/100 km, kombiniert: 6,4 l/100 km bis 6,3 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 170 g/km bis 167 g/km.
* Bei 45 Durchschnittdurchschnittsverbrauch 6,3 l/100 km des Forester 2.0D. Aktiv nach EU-Richtlinie und einem Tankvolumen von 64 Litern.

**KFZ-MEISTERBETRIEB
HANS MONDON**
Dotzheimer Straße 180
65197 Wiesbaden
Telefon 06 11-42 1249
Telefax 06 11-41 95 08

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

www.subaru.de

SUBARU
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

Fischen - was ist Fischen?

Erstmal vielen Dank an Andy, der den Vorschlag eines Trainingslagers-Vorbereitung machte und Fakten schuf. Dadurch trafen sich 12 Angriffslustige Tenniscracks im Alter zwischen 15 und 45 freitags um 10.00 bei Ikea zum Frühstück, um sich nach einem langen Winter in ein Tennis-Trainingslager zu begeben.

Die geplante Kolonne war schon auf dem Parkplatz aufgelöst und somit ist um 15.15 Uhr die letzte Gruppe im Allgäu angekommen. Nach einer kurzen Erkundungstour durch Fischen und einer kleinen bayrischen Leckerei für den kleinen Hunger zwischendurch ging es von 18-21 Uhr in die ersten Trainingsstunden.

Danach waren wir lecker italienisch essen, mit scharfen Gewürzen und der Klärung mit Carlos, was außer „Los Wochos“ alles mexikanisch ist.

Der Samstag fing um 8 Uhr freiwillig mit leichtem joggen an (7 Teilnehmer). Bei „Kaiserwetter“ wurde das Frühstück kurzerhand ins Freie verlegt, bevor um 12-14 Uhr wieder trainiert wurde damit pünktlich um 15.30 Uhr in der von Christian Rach getesteten „Inselperle“ pünktlich die Fussball-Bundesliga geschaut werden konnte.

Nach Rückkehr in den <http://www.sportpark-fischen.de> und einem erneutem kleinen Sonnenbad (aber auch aktiver Regeneration auf Spinning-Bike,



Die Craks von links: Oliver Odenweller, Niclas Raisch, Martin Frieser, Lukas Raisch, Ingo Oesterling, Heiko Raisch, Andreas Jagim, Carlos Olivo, Dominic Raisch, Steven Fisher, Sascha Volk, Thomas Neubaum, Roland und Lothar Wöhrle.

Badminton, TT, Kraftraum, Kickern) wurde um 19-21 Uhr erneut zum Schläger gegriffen, danach ein Saunagang und dann ein gemütliches Beisammensein mit Essen. Ein TT- Rundlauf mit allen Beteiligten beendete den Abend.

Am Sonntag morgen waren die ersten leidenden Gesichter zu sehen. Gejoggt sind noch mal sechs Unermüdliche um danach wieder das Frühstück im Freien zu genießen. Die Aufwärmphase dauerte für das abschließende Training von 12-14 Uhr nun etwas länger, da doch der ein oder andere Muskelkater vorhanden war. Die Rückfahrt traten wir gegen 15 Uhr an.

Vielen Dank an dieser Stelle den Geschwistern Wöhrle (Caro, Kathrin (WTA-Ranking 120), Roland und Lothar), die uns fast jeden Wunsch von den Augen abgelesen haben. Unterkunft, Wetter, Training, Fahrt waren Spitze, d.h. nächstes Jahr kommen wir wieder nach Fischen, dies kann ruhig als Drohung angesehen werden!

Oly Odenweller



Vor der Übergabe an den Wahlleiter Bernd Dietrich bedankte sich R. Kleinhenz bei seinem Team für die letzten 2 Jahre gute Arbeit. Besonderes Lob ging an Peter-Paul Bartels der seine Arbeit zum 30. Juni 2009 beendete und an Doris von Werder übergab. Er erhielt von R.K. ein Präsent. Danach übergab R.K. das Wort an Bernd Dietrich.

Neuwahl des Vorstandes

Bernd Dietrich wurde als Wahlleiter bestimmt. Er dankt dem bisherigen Vorstand für seine Arbeit während der letzten Jahre sowie dem Helferteam, das sie bei der Arbeit unterstützt hatten. Der Vorstand wird mit 35 Ja-Stimmen einstimmig entlastet, wobei sich die vier Vorstandsmitglieder bei der Abstimmung enthielten. Reinard Kleinhenz wird bei eigener Stimmenthaltung mit 38 Ja-Stimmen im Amt bestätigt.

Ingo Oesterling und Oliver Odenweller können aus beruflichen Gründen das Amt des Sportwartes nicht mehr ausüben. Es wurde kein Kandidat als Nachfolger gefunden. Ingo Oesterling ist bereit, das Amt kommissarisch weiter auszuüben, bis ein neuer Sportwart gefunden wurde, damit kein Vakuum entsteht.

Doris von Werder ist bei eigener Stimmenthaltung einstimmig zum Jugendwart gewählt worden.

Bernd Dietrich übergab danach das Wort an den neuen und alten Abteilungsleiter Reinhard Kleinhenz. Er bedankte sich im Namen des gesamten Teams für das erbrachte Vertrauen.

Verschiedenes

Ab dieser Saison können nur noch die Toiletten im Vereinsheim genutzt werden, die auf der Rollschuhbahn hingegen nicht mehr.

Da keine weiteren Eingaben erfolgten schloss Reinhard Kleinhenz um 20.45 Uhr die Sitzung.

Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Abteilungsleiter Reinhard Kleinhenz konnte am 16. April 39 Mitglieder pünktlich um 19.30 Uhr begrüßen.

Nachstehend sein Bericht:

In den letzten 2 Jahren wurden auf der Anlage verschiedene Umbauarbeiten vorgenommen, z.B. Innenausbau des Clubhauses, mehr Sitzfläche auf der Aussenanlage, Austausch von neuen Bänken, Anschaffung von neuen Sonnenschirmen etc. Dies wurde zum Teil aus der Getränke-, Tenniskasse und vom Verein getragen.

Die Jugendarbeit wurde erheblich weiter ausgebaut. Dabei gilt der Dank Peter-Paul-Bartels als Jugendwart und unserer Vereinstrainerin Nadine Hassinger. Am 1. April 2008 hatten wir 110 und am 1. April 2010 hatten wir 130 Jugendliche. Neuanmeldungen liegen bereits jetzt vor und wir werden dieses Jahr auf ca. 150 Jugendliche kommen. Wir hoffen, dass wir hierdurch noch einige Mitglieder im Erwachsenenbereich bekommen. Außerdem werden Schnupperkurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten.

Die Gesamtmitgliederzahl lag am 1. April 2008 bei 312 und am 1. April 2010 bei 338 Mitgliedern.

Reinhard Kleinhenz erwähnte die Kostenentwicklung des Vereines. Hier müssen für die nächsten Jahre von jeder Abteilung Einsparungen gebracht werden.

Bericht des Sportwartes Ingo Oesterling

Ingo Oesterling gab einen Rückblick auf die sportlichen und sportpolitischen Ereignisse der 6 Jahre seiner Amtszeit. Dies waren für die letzten beiden Jahre die Einführung der 4er Mannschaften, der Spielercards sowie der Leistungsklassen.

In Sachen Mannschaftsstärke geht der Trend auch beim VfR deutlich in Richtung 4er Teams. Wurden

2008 noch 9 Mannschaften als 6er Team und nur eine Mannschaft als 4er Team gemeldet, ist das Verhältnis 2010 bei 5:9. Hier bleib abzuwarten, ob dieses duale System vom HTV nicht gänzlich zugunsten der 4er Teams aufgehoben wird.

In der Saison 2008 gab es mit den Damen 40 aus der Regionalliga 2 und den Herren 2 aus dem Kreis A zwei Abstiege. Nach dem Wechsel in ein 4er Team konnten die Damen 40 2009 spiel- und punktverlustfrei die höchste Liga der 4er Teams gewinnen und schlägt nun in der neu gegründeten Verbandsliga auf.

2009 konnte nach langen Jahren wieder ein Damen und eine Damen 30 Mannschaft gemeldet werden. Die Herren 55 steigen in die Bezirksoberriga auf.

Insgesamt wurden 2010 im Aktivenbereich 15 Mannschaften vom Kreis A bis zur Hessenliga gemeldet. Dabei werde sowohl bei den Damen als auch bei den Herren fast alle Altersklassen abgedeckt.

Bericht des Jugendwartes Peter-Paul Bartels und Doris von Werder

Peter-Paul Bartels zog ein Resümee über seine letzten Jahre. Es begann mit einer Vorstellung seines Tennisprogrammes in den Grundschulen bei Elternabenden, Training mit Mittagessen und Hausaufgabenüberwachung.

Das Training wurde von H. Saulino über M. Stamm zu Nadine Hassinger ständig weiter ausgebaut. Von Anfang ca. 30 Jugendlichen bis zum heutigen Tag von 130 Spielern.

Inzwischen haben wir **13 Mannschaften** von U 11 bis U 18 und **2 U 8/9** gemeldet. Im Winter wurde das Training von 6 Hallenstunden in der Woche auf 29 Stunden in der Tennishalle Schneiders gebucht. Doris v. Werder übernahm am 1. Juli 2009 kommissarisch das Jugendamt und wird in Zusammenarbeit mit Nadine Hassinger diesen erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Die Eröffnung der Saison mit der Jugend

Bei strahlend gutem Wetter fand am 24. April unsere diesjährige Saisonöffnungsfeier statt. Wie schon in den letzten Jahren hatten die Jugendlichen das Privileg, die Saison zu eröffnen.

Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung von der Tennisschule Nadine Hassinger. Für die Verköstigung sorgten wie immer die Herren 55, wobei die Kinder und Jugendlichen vom Verein eingeladen wurden.

In diesem Jahr wurde ein Familienduell in Form eines Schleifchenturniers ausgetragen. Dabei bildeten jeweils ein Familienmitglied und ein Kind ein Team. Insgesamt haben ca. 30 Teams teilgenommen. Als Aufgaben standen Staffeln, Mannschaftsspiele und Doppel auf dem Programm. Außerdem gab es eine Teamaufgabe: Dabei haben die Teampartner miteinander gespielt, mit dem Ziel, den Ball möglichst lange im Spiel zu halten.

Am Rande des Turniers wurde unsere elektronische Spannungsmaschine eingeweiht. Zukünftig steht dem VfR auch ein Material-Experte zur Verfügung, der mehrmals pro Woche abends auf der Anlage sein wird und Schläger bespannt. Außerdem bietet die Tennisschule die Möglichkeit an Schläger zu testen.

Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung und ein guter Einstieg in die Saison.

Nadine & Jonathan

Bild links und Mitte:
auch das muss mal sein - eine verdiente Pause

Bildmitte links:
das bewährte Helferteam - Jürgen Odenweller, Karl Zindel, Bernd Diedrich, Klaus Dadischek und Reiner Kleinhenz

Bild unten:
das große Spiel - Kinder gegen Eltern

Platzbelegung

Wir möchten nochmals auf unser Belegungssystem hinweisen, da immer wieder eine falsche Belegung vorgenommen wird. Nachstehend ein Auszug der Platz- und Spielordnung der Tennisabteilung: Das Belegungssystem ist so gestaltet, dass es den unterschiedlichen Spielbedürfnissen unter unseren Mitgliedern trägt, d.h.:

- ✓ tägliche Spielmöglichkeit für die Mitglieder
- ✓ Belegung des Vereinslebens
- ✓ für berufstätige nach wie vor die Möglichkeit der Vorausbuchung über bis zu 13 Tagen

Belegungsordnung

1. Die Plätze 1, 2, 3, 7, 8 und 9 werden über das Vorausbuchungssystem durch Belegung persönlicher Magnetschilder auf der großen Tafel im Clubhäuschen reserviert

- Blaue Schilder** - wochentags
- Rote Schilder** - Freitag, Samstag und Sonntag
- Grüne Schilder** - Jugend zu allen Tagen

2. Die Plätze 4, 5 und 6 können nur durch persönliche Anwesenheitsbelegung auf der kleinen Tafel am rechten Eingang des Clubhauses reserviert werden. Einige Plätze sind durch Training, Medenspiele, Clubmeisterschaften etc. im voraus belegt.

3. Ein Platz kann nur von max. 1 Stunde von 2 Spielern reserviert werden, Doppel 4 Spieler max. 2 Stunden. Die Belegung der Plätze zu Punkt 1 ist nur zur vollen Stunde die zu Punkt 2 zur vollen- viertel- und halben Stunde möglich.

4. Gastspieler: Wird der Platz von einem Mitglied und einem Gast belegt, so ist unter dem Namen des Mitgliedes ein Gastschild an der Belegungstafel zu hängen. Gast mit Gast darf nur nach Rücksprache eines Mitgliedes oder Vorstandes den Platz betreten, wenn ein Platz frei ist und die Mitglieder beeinträchtigt werden. Eine Vorausbuchung ist nicht gestattet.

5. Nach dem Spielen sind die Namensschilder umgehen zu entfernen.



Termine

Schleifchenturnier mit Verköstigung: Samstag 10. Juli ab 10 Uhr

Einzel-Club-Meisterschaften Samstag 7. Sonntag 8. Aug.

Doppel-Club-Meisterschaften Sa. 11. und So. 12. Sept.

Jugend- EZ/DO-Meisterschaften Sa. 19 und So. 19. Sept. Am Samstag nach den Spielen „It's Partytime“

1. Sommercamp Jugend 5. bis 9. Juli - 4 Tage, Do.: Pause, Freitag: Turnier

2. Sommercamp Jugend 9. bis 13. Aug. - 4 Tage, Do.: Pause, Freitag: Turnier



Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
ZKZ 5004, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

Raum für Adressenaufkleber

Seit 60 Jahren Ihre erste Adresse
für alle Fragen rund um **Versicherung**
und **Vorsorge: SV Agentur Weygandt.**

In der 3. Generation
für Sie da...

SV Agentur Weygandt
Albrecht-Dürer-Str. 5
65195 Wiesbaden
Tel. 06 11 / 9 44 80-0
Fax 06 11 / 9 44 80-27
E-Mail: oliver.weygandt@sparkassenversicherung.de
Homepage:
www.sv-weygandt.de

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!

SV Sparkassen
Versicherung

Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

FRIEDHOFSERVICE
BLUMEN
FLORISTIK
MEISTERBETRIEB

Wilfried
Schmitt

FLEUROPA
bringt's.



Siegtfriedring 23, 65189 Wiesbaden
Fon: 0611 / 701776 Fax: 0611 / 701780
Blumen-Schmitt@t-online.de
www.blumen-schmitt-online.de



GdF
Österreichischer
Floristenverband

Wir
aktuell

Redaktionsschluss für Nr. 4

21. Juli

d.rocker@toptype.de

Die Zeitschrift für den VfR'ler

Fußball-G-Jugend

Hoffnungsvoller Nachwuchs beim VfR

Alles klar, Trainer?



Hier noch am Torwart gescheitert,
dann aber fünffacher Torschütze Lino, Salim
und Max in Lauerstellung



Mädchen als Gegner!
Lino und Salim staunen



Tor zum 4:1
Lino setzt sich erfolgreich durch"



Kapitän Mika
scheitert knapp...
an einem Mädchen(!)



Mädchen als
Gegner?...
da staunen Arne,
Lino und Marius
nicht schlecht...



Maxi stoppt
den Ball,
Kumpel Mika
sichert ab...

und schon wieder
ein Mädchen in der Nähe!

